

Klagenfurt-Land

# Drei weitere „e5“-Gemeinden ausgezeichnet

Landesrätin Sara Schaar besuchte die Gemeinden Ebenthal, Köttmannsdorf und Krumpendorf und zeichnete sie für ihre engagierte Energie- und Klimaschutz-Arbeit aus.

Regelmäßig werden die „e5“-Gemeinden (re-)zertifiziert, müssen also ständig am Ball bleiben und geplante Maßnahmen in die Umsetzung bringen. Das „e5“-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei nachhaltiger Energie- und Klimaschutz-Arbeit. Mit dem Ziel, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. „47 Gemeinden sind schon mit an Bord, 18 gelten aktuell als Anwärter“, freut sich Landesrätin Sara Schaar, Klimaschutz-Referentin des Landes Kärnten. Kürzlich wurden neun „e5“-Gemeinden neuerlich zertifiziert, drei davon aus dem Bezirk Klagenfurt-Land.

Anzeige



Zwei „e“ für Ebenthal: „e5“-Betreuer Christian Goritschnig, Landesrätin Sara Schaar, Vizebürgermeisterin Barbara Domes, Bürgermeister Christian Orasch und Amtsleiter Michael Zernig (von links)

© Büro LR Schaar

## Marktgemeinde Ebenthal

Ebenthal erreichte zwei „e“, wobei die ökologischen Nahwärmenetze in Ebenthal und Niederdorf, der Ausbau des Radwegenetzes und das attraktive „Öffi“-Angebot (Stadtbus-Linien, Mobilitätsknoten und bedarfsorientierter Zubringerverkehr) hervorzuheben sind. „Durch die Errichtung der Nahwärme-Anlagen konnte vor allem die Feinstaub-Belastung stark verringert werden“, bestätigt Schaar. Das neu formierte „e5“-Team mit Vizebürgermeisterin und Teamleiterin Barbara Domes ist motiviert: „Zukunftsweisend wird unser neues Viertel, das im Bereich des Jamnigweges entstehen und unter ökologischen Aspekten gebaut werden soll. Dazu gibt es ein städtebauliches Konzept: Mittelfristig sollen 1.500 Bewohner angesiedelt werden. Weil das Land Kärnten Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden so gut fördert, werden wir auch hier einen Schwerpunkt setzen und wir wollen auch am Ölkesselfrei-Programm teilnehmen.“